

Stadt Zug

**Parkplatzsituation
Versorgung**

24. Februar 2005

inTErURBAN

inTErURBAN AG
Nutzungsmanagement
Dufourstrasse 42
Postfach
CH-8032 Zürich
Tel. +41 43 244 87 50
Fax +41 43 244 87 59
mail@interurban.ch
www.interurban.ch

Öffentliche Parkierung

Grafenau	36 PP
Werktags 9 / 14.30h	83%
Werktags 19h	35%
Samstag 9h	14%

Dammstrasse / -weg	99 PP
Werktags 9 / 14.30h	66%
Werktags 19h	87%
Samstag 9h	57%

Kant. Verwaltung An der Aa	176 PP
Werktags 9 / 14.30h	97%
Werktags 19h	43%
Samstag 9h	12%

Neustadtplatz	87 PP
Werktags 9 / 14.30h	51%
Werktags 19h	34%
Samstag 9h	26%

Bundesplatz	53 PP
Werktags 9 / 14.30h	92%
Werktags 19h	99%
Samstag 9h	100%

EPA	190 PP
Werktags 9 / 14.30h	37%
Werktags 19h	34%
Samstag 9h	84%

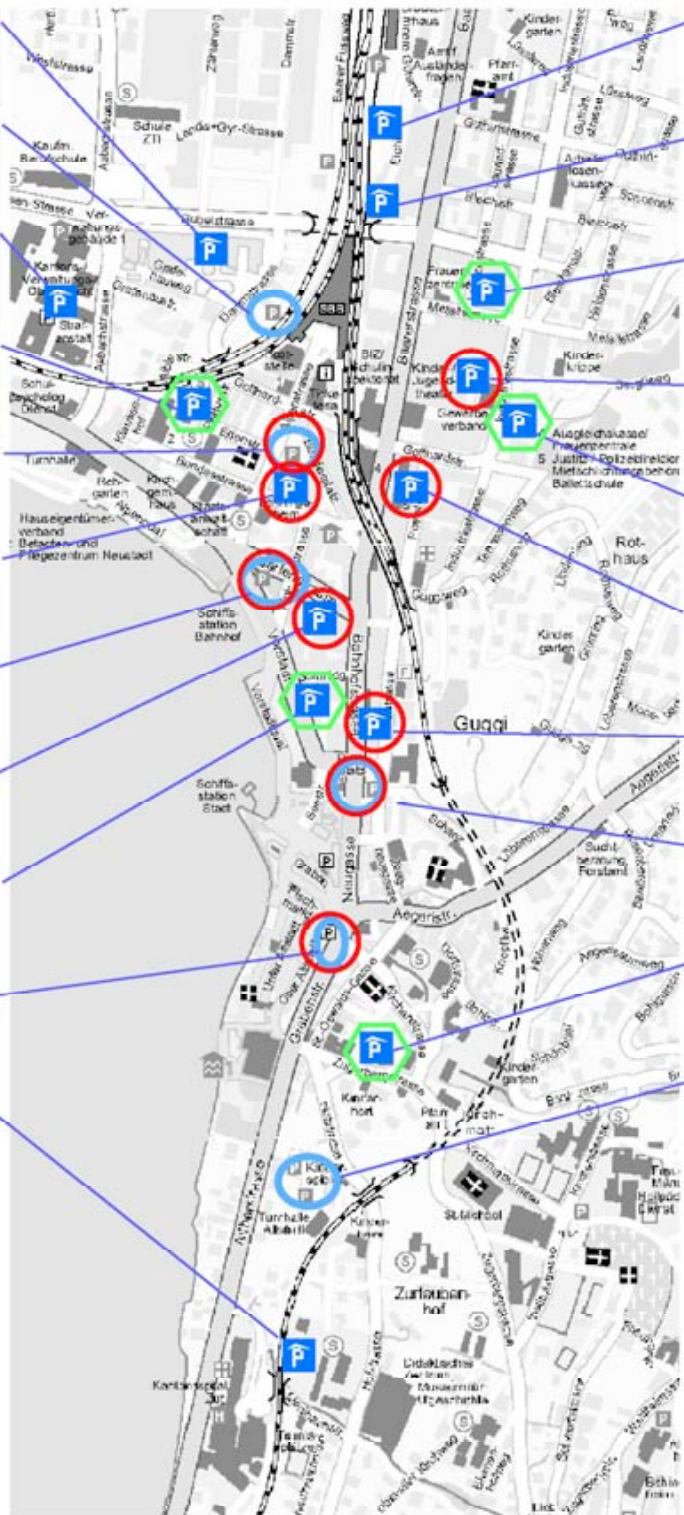
Rigi-/Gartenstrasse	51 PP
Werktags 9 / 14.30h	92%
Werktags 19h	89%
Samstag 9h	100%

Gartenstrasse PH	14 PP
Werktags 9 / 14.30h	71%
Werktags 19h	43%
Samstag 9h	71%

Vorstadt	75 PP
Werktags 9 / 14.30h	62%
Werktags 19h	63%
Samstag 9h	29%

Grabenstrasse	9 PP
Werktags 9 / 14.30h	75%
Werktags 19h	50%
Samstag 9h	90%

Kantonsspital	235 PP
Werktags 9 / 14.30h	68%
Werktags 19h	50%
Samstag 9h	43%



Sudan	29 PP
Werktags 9-19h	66%
Werktags 19h	81%
Samstag 9h	62%

Eichstättle	44 PP
Werktags 9-19h	64%
Werktags 19h	90%
Samstag 9h	39%

Laubenhof	27 PP
Werktags 9 / 14.30h	44%
Werktags 19h	57%
Samstag 9h	22%

Metalli	426 PP
Werktags 9 / 14.30h	67%
Werktags 19h	60%
Samstag 9h	90%

Parkhotel	63 PP
Werktags 9 / 14.30h	71%
Werktags 19h	81%
Samstag 9h	32%

Neustadt-Passage	120 PP
Werktags 9 / 14.30h	72%
Werktags 19h	58%
Samstag 9h	93%

Poststrasse	12 PP
Werktags 9 / 14.30h	88%
Werktags 19h	92%
Samstag 9h	83%

Postplatz	57 PP
Werktags 9 / 14.30h	68%
Werktags 19h	82%
Samstag 9h	79%

Casino	386 PP
Werktags 9 / 14.30h	70%
Werktags 19h	56%
Samstag 9h	46%

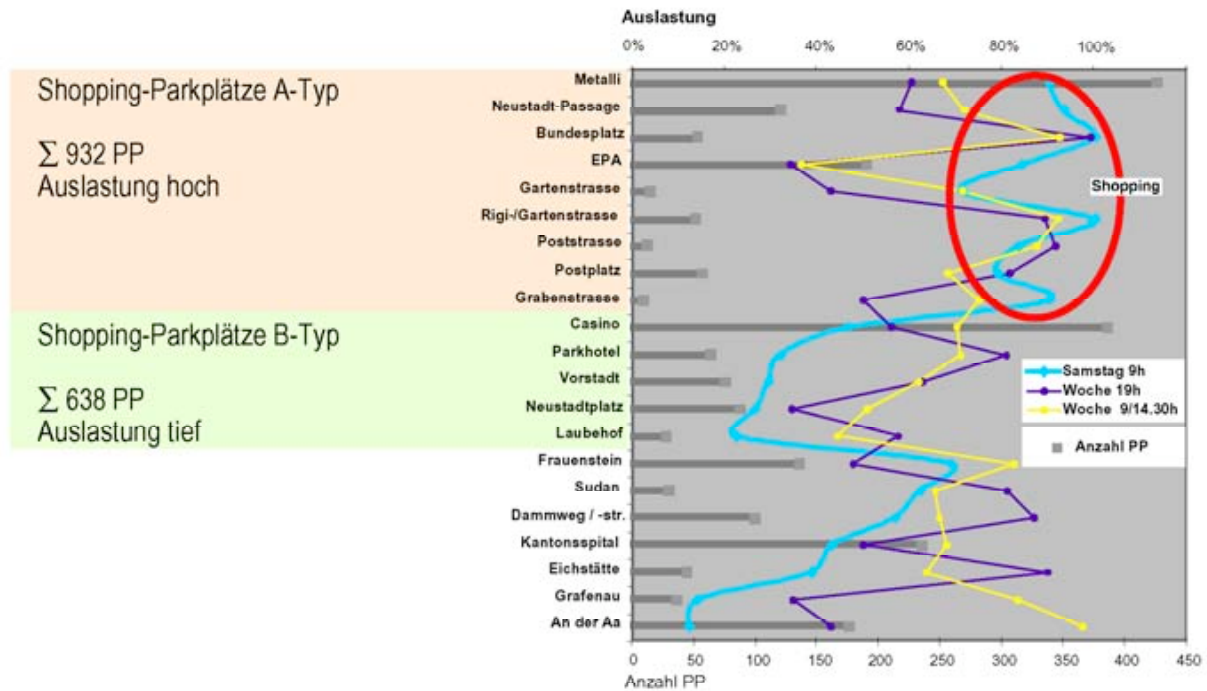
Frauensteinmatt	135 PP
Werktags 9 / 14.30h	83%
Werktags 19h	48%
Samstag 9h	69%

Shopingrelevante
Parkplätze

○ A-Klasse

⬡ B-Klasse

Auslastungsgrad



Die 932 Shopping-Parkplätze Typ A sind am Samstag bereits um 9 Uhr wie folgt ausgelastet:

- sehr hoch die 659 PP von Metalli, Neustadt-Passage, Bundesplatz, Rigi-Garten- & Grabenstrasse
- hoch die 273 PP von EPA, Parkhaus Gartenstrasse sowie Poststrasse / Postplatz

Die 638 Shopping-Parkplätze Typ B - suboptimal gelegen - sind um 9 Uhr wie folgt belegt:

- tief die 386 PP vom Parkhaus Casino
- sehr tief die 252 PP von Laubehof, Parkhotel, Neustadtplatz und Vorstadt

Falls am Samstag gegen Mittag deren Belegung ansteigt, wäre dies ein Indiz für einen Engpass beim Parkplatzangebot Typ A.

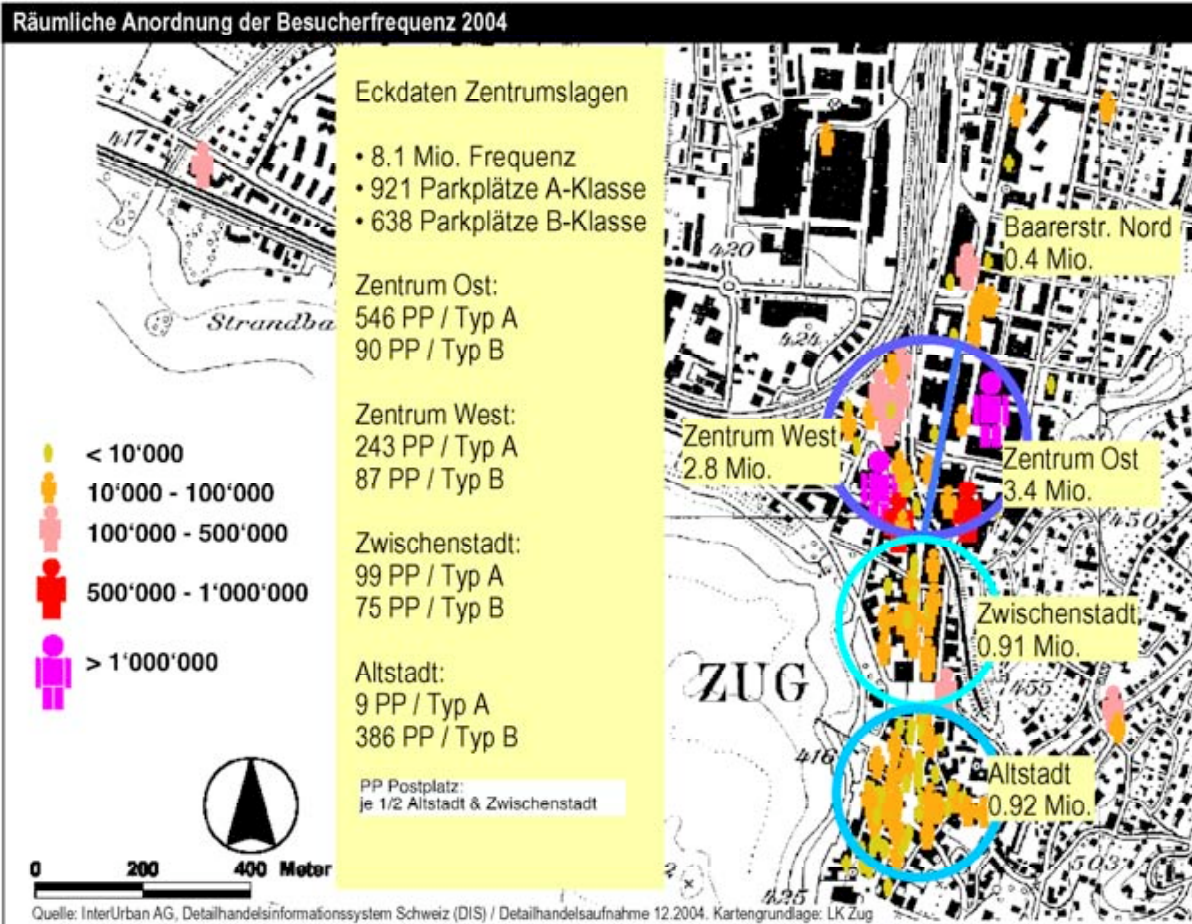
Bequeme Shopping-Parkplätze im Zentrum knapp

Die als A-Typ definierten Shoppingparkplätze liegen alle nahe bei den Verkaufspunkten. Dieses Parkplatzangebot weist am Samstag bereits um 9 Uhr eine hohe Belegung auf und ist für Einkaufsspitzen knapp ausgelegt.

Die Parkplätze mit suboptimaler Eignung für Shopping – B-Typ – liegen in einer noch zumutbaren Gehdistanz zu den Verkaufspunkten und weisen bereits einen deutlich geringeren Auslastungsgrad aus. Auf diese Parkierungsmöglichkeiten kann bei Engpässen ausgewichen werden, sofern diese den Parkplatzsuchenden bekannt sind (Signalisation / Parkleitsystem).

Von den Shoppingparkplätzen Typ B sind 60% im Parkhaus Casino, welches allein für die Altstadtkunden interessant ist. Mit den Parkplätzen Laubehof und Parkhotel kann das Zentrum Ost, mit jenem am Neustadtplatz das Zentrum West und mit dem Parkhaus in der Vorstadt das Zwischenstadgebiet mit Bahnhofstrasse bedient werden.

Frequenzverteilung



	Parkierung			Besucherfrequenz		
	A) PP Anteil	B) PP Anteil	Σ PP Anteil	Freq. Anteil	Freq. / PP	Frequ. Index
Zentrum Ost	59%	14%	41%	43%	5.460	1,1
Zentrum West	26%	14%	21%	34%	8.395	1,6
Zwischenstadt	11%	12%	11%	11%	5.205	1,0
Altstadt	5%	61%	27%	11%	2.142	0,4

Ø 5.141

Anmerkung: Die Frequenz pro Parkplatz zeigt die Gesamtbesucherzahl inkl. Fussgänger & öV-Benutzer bezogen auf das verfügbare Parkplatzangebot.

Zentrum West mit hoher Frequenzleistung bei tiefem Parkplatzangebot

Das Zentrum West hat bezogen auf die Gesamtparkplatzzahl die höchste Besucherfrequenz. Noch deutlicher wird dies, wenn die Besucherfrequenz allein auf die Parkplätze Typ A bezogen wird. Zu berücksichtigen ist die ausserordentlich gute öV-Qualität in diesem Gebiet.

Zentrum Ost und die Zwischenstadt (Bahnhofstrasse) sind bezüglich Frequenz pro Parkplatz etwa gleich. Die Qualität des Parkplatzangebotes (Anbindung / Distanz) ist in der Zwischenstadt aber deutlich schlechter.

Die Altstadt weist bezogen auf das Parkplatzangebot eine tiefe Versorgungsfrequenz auf. Nur 11% der Frequenz fallen in der Altstadt an. Das Parkhaus Casino ist peripher gelegen, was für viele Shoppingbereiche nachteilig ist.

Hinweise

Sinnvolle Parkplatzerweiterung von Konzeption Versorgungsangebot abhängig

In der Zwischenstadt sind die Verkaufspunkte im Gegensatz zum Zentrum Ost nicht direkt an die Parkieranlagen angebunden. Die Parkplatzanlagen liegen am Gebietsrand und sind relativ klein.

Bezüglich öV-Erschliessung sind in der Zwischenstadt keine besonderen Qualitäten wie etwa im Zentrum West vorhanden.

Mit einer Reduktion von Parkplätzen im Gebiet Zwischenstadt würde die Standqualität für Verkaufsnutzungen abnehmen. Ein Ausgleich durch eine bessere öV-Erschliessung ist nicht realisierbar.

In der Zwischenstadt kann ohne zusätzliches Parkplatzangebot keine Aufwertung des Versorgungsangebotes initiiert werden. Eine grössere Parkierananlage im Bereich Postplatz bringt auch der Neugasse im Altstadtgebiet Vorteile. Andererseits könnte eine Parkplatzerweiterung auch im Bereich Gartenstrasse, allenfalls in der Vorstadt erfolgen, wenn eine bessere Anbindung an die Bahnhofstrasse mit höherer Akzeptanz der Distanz erreicht werden kann,

Ein Parkplatzangebot am Standort Gartenstrasse bietet die Möglichkeit, auch das Zentrum West / Bundesplatz zu bedienen.

Somit stellt sich vorab die Frage, welches Versorgungsgebiet aufgewertet werden soll. Dies unter Berücksichtigung des Gesamtnutzens für die Stadt. Zu klären sind die Entwicklungspotenzial und die Detailhandelseignung der Bahnhofstrasse sowie im Zentrum West jene der Alpenstrasse und des Bereichs Lehrlingsheim.

Wird die Realisierung des Parkhauses Postplatz favorisiert, muss die Aufwertung der Versorgung auf die Bahnhofstrasse und die Neugasse fokussiert werden, bevor weitere Versorgungsstandorte entwickelt werden. In diesem Fall sollten als Grundlage für einen Investitionsentscheid die Marktakzeptanz und die Aufwertungsbereitschaft der privaten Eigentümer näher geprüft werden.